

Weitere Erläuterungen zur besseren Einordnung der Tarifeinigung im Nahverkehr Baden- Württemberg

Die Eckpunkte aus der Tarifeinigung, welche unter den ver.di Mitgliedern noch zur Abstimmung gestellt wird, sollen mit diesem Flugblatt für das bessere Verständnis eingeordnet werden.

Zunächst muss ein sehr wichtiger Punkt zum ersten Flugblatt der Tarifeinigung noch ergänzt werden. Die Einigung beinhaltet ebenfalls, dass die **Eingruppierungen und die Erschwerniszuschläge** bis Ende 2025 überarbeitet werden. Hier kommen also in den nächsten Monaten noch weitere Verbesserungen in Eingruppierungsfragen und bei den Erschwerniszuschlägen hinzu.

Wichtig für die Diskussionen in den Betrieben ist zu beachten, dass die erzielte Tarifeinigung **nichts** mit dem monatlichen Tabellenentgelt zu tun hat. Die Verhandlungen um die Erhöhung der Tabellenentgelte laufen in ca. 6 Monaten wieder an und hier werden in den kommenden Monaten die Forderungen aufgestellt.

Die vorliegende Tarifeinigung enthält somit Verbesserungen **zusätzlich** zu den Entgelterhöhungen! Bitte beachtet dies unbedingt in den Diskussionen.

In einer Gesamtschau kann man also festhalten, dass der **Fahrdienst** Verbesserungen durch die Nahverkehrszulage, der Verkehrslagenzulage und die Reduzierung der Arbeitszeit sowie die Verbesserungen der Zeitzuschläge erhält.

Die **Werkstätten** erhalten eine Aufwertung und Entlastung durch die Nahverkehrszulage, der Verbesserung der Schicht- und Wechselschichtzulagen und der Reduzierung der Arbeitszeit sowie kommenden Verbesserungen in den Fragen der Eingruppierung.

Die **Verwaltungen** erhalten eine Aufwertung und Entlastung durch die Nahverkehrszulage und der Reduzierung der Arbeitszeit sowie kommenden Verbesserungen in den Fragen der Eingruppierung.

Außerdem haben alle Beschäftigten durch das **Optionsmodell** die jährliche Möglichkeit zu entscheiden, ob sie mehr **Geld oder mehr Entlastung im kommenden Kalenderjahr** in Anspruch nehmen möchten. Diese Entscheidung muss jeder Beschäftigte im Oktober des Vorjahres treffen.

Diese Gesamtschau verdeutlicht, dass der Versuch der Spaltung innerhalb der Belegschaften erfolgreich abgewehrt werden konnte! Aufgrund der Solidarität der Belegschaften konnte ein ausgewogener Tarifabschluss über alle Beschäftigtengruppen im kommunalen Nahverkehr Baden-Württemberg erreicht werden!